Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1455

Beantwortung über die Schule Schlanden

§. 80 194

Merligen

1 Die Dorfschaft merligen ist ein nachbuz ein an der stehen des
Dorf in der mitte steht das schul haus ein haus das valligen
heist hat 3 hus haltung ist ein firtelstund von dem schulhus
entfernt die ganze Dorfschaft hat dismahl 86 haus haltung
Gehort zu der kirchgemeind sigriswil und agentschaft sigriswil
und agent haus von gunten von valligen
zu dem Distrikte thun zu dem canton oberland

2 Underricht

Man fragt was wirt in der schul gelehrt. wan die hinder
im dem sechsten oder sieben den iahr in die schul kommen
und dan viele noch kaum einen buchstaben kennen
da weis der lehrer dan wohl wo er den anfang machen
sol in dem namen buch
Lernen So bald die hinder fertig läsen können hält man sie
da hin den heidelbärger uswendig zu lehrnen der
als das haupt buch der christlichen religion ist man
underrichtet sie von deim einigen trost im läben und
im starben von gott und gottes dreieinigkeit von iesu
dem einzigen heiland und seligmacher von sinen
namen ämtren und standen und der zukunft zum gericht
Lernen sie psalmen uswendig man lehrnet sie auch singen
so vil als müglich. etliche haben lernen schriben aber wenig
Die hinder lernen aus iohan hübners biblisches historibuch
uswendig welches gezogen aus altem und neuen testament
3 man fragt wie lang die schulen gehalten wärden
Die winter schul wirt gehalten von martini bis
ostren. im somer von meyen bis in herbstmahnet
So lang die winter schul durnt alle sontag nach mittag
durch den schulmeister hinder lehr
in der schul stuben für
iunge und alte

Hegel bürger Pünt
Der zu Dubbärger das Wälmun bey und bibliegen
zo Jan zübaur Hisori bey Hu Jammund und bibat
Hegel Dabret im winter von morgund 9 uhr bis
abund 3 uhr in Der mittag Pund last man ji zum
essen
im Pomer abue mir am sontag nach mittag
3 zum Hegel luger bin ig auf folgun Da mit bustet
1771 wurd Der Hegel Dinst Der Hegel zu wellig un Du
Da wir Du ig von dem Damaligen Warren gu ner
und elligen vorgusatten Dorfein ä Jamen Das
in Dem War Jauß zu siegreis wil gehalten wer Du
über Din Corpag nun bist Di gerechter gott Da
wir Du ig gu preist und zu dem Hegel Dinst er wust
walgut gusagen ist im Jorning Dem ersten sontag 1771
Hät Jär Jabig Din Hegel bu Dinst
man
fragt nach minem namen und alter
ig heiss christen müller von meiligen
min alter ig geborn 1744 Den 23 tag Jorning
also alt 55 Jahr
familin ig Jabe ein wib und 6 hindur und 6 sind wie
geborn
sid wir wisenen Jorning ist 28 Jahr Dabig Hegel
luger war
vor gar war ig ein Dinneder knecht und Du Dig
neben Dem luger amt wir ist ig ein Jauß arbeit
Zu Arastun Dabig und Din mi nigen mit ehren Dur
komen wil man von so gerin gar Hegel besoldung
nicht läben kan

wir wil Din Hegel bu Jügen
laut Hegel wo Dur im winter knaben 32 - Sünna 65
waren 33
im Sömer ist Hin gerin gar wil etlig knaben Jast gu ser
Hegel sünd Dur Hegel hin Dem Dur Hegel zu mal ligen
1794 Jat Dur Ulli von günten von meiligen gu näm
hir gmüet Dur laut Jat sig wil Dur Hegel hin Dem Dur
Hegel zu mal ligen gu Jun ht under gabut - 50 - R -
also Dat Hin an Dur lusten Hegel zu Hülen Jaben - 2 - R
wal Jat Dur Warren ig enn auf Jen ist
Hegel ist nicht wuste Jan Den
Hegel Jaus vor 9 Jagren Jaben Din
Jaus wächter Dur Dorf Jät mei ligen für Din Hegel
ein Jaus gu haust Jat im Dur mitten Dur Dorf ist
wal Jat zwar sehr bäufelig ist und verbesserung nöt ig
besoldung Dat Hegel luger ist
auf Dem hin Jen güt Dur laut Jatz sig wis if - 8 - R -
auf Dir er mun an lag Din von Dem Dur meg den
zu sa men gu lagt und in gu zo gen wird - 2 - R
vor 3 Jagren Jaben Din vorgu zugen und Hel
wätter gu ordnet zu verbesserung Dat Hegel lo Jat
Din Jaus Jaltung bu zaflen - 3 ℔ - beingt gu sa - 5 R
wil ig Din ar men nicht alle bu zaflen
für Din Schulin Jenne auf Dem hin gen gülsig wil - 2 R
also für Dat ganz u Jar - 17 - R
gemacht 27 tag merz 1799 Jar Dur
Christen müller Hegel luger
Zu meiligen Jot zu gen 18

Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1455

Verhältnis der Schul zu merligen der landschaft Sigriswill

Äschlen das ist ein dorff und ist dis Jahr die schul
daselbst. Tschingell das ist auch eine dorffschafft
und es ist eine schul äschlen und Tschingel
es gehören beide dorffschafften zu der ge
meind Sigriswill zum distrikt dun
Can don oberland.
Die dorffschafft äschlen ist on gefart ¼ stund gros
Es sint 40 hauß haltungen
Tschingel sind 27 hüß haltungen von äschlen
bis auß Tschingel hat man zu gehen insgemein
½ stund von äschlen kommen schul kinder in
die schul 50 und von Tschingel 18
die benachbarten schullen Schwanden ligt
ein stund von äschlen Sigriswill ½ stund
und Bunten ¼ stund von äschlen
In der schul wirt gelert der heidelbärgische Cate
chismus und über den sälben under wisen
und auß den biblischen Historibücheren historien
und auß dem nöwen testament Pan zu Capitel
auß den 150 da Ridschen offalmen und aller hand
Geistliche lieder auch wirt gelert schriben
und läsen Es wirt aber an der jugend scharff
gearbeitet am buchstabiren und läsen im trub
ten
Die schulen wärden über haufft nur im
winter gehalten sie gehen an Ab 15 winter
monat und wären bis den 27 merzen
Es wirt auch in dem sommer allesontag 2 stund lang
schul gehalten die schul wärt in dem winter
täglich 4 stund sie fangt an morgens um 9 ur
und wärt bis um 11 ur die nach mit dag schul
fangt an um 1 ur und wärt bis um 3 ur